

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung des Rates der Stadt Wolfenbüttel am Mittwoch, 19.06.2019

Beginn: 16:33 Uhr
Ende: 17:57 Uhr
Tagungsort: Ratssaal, Rathaus, Stadtmarkt 3-6, 38300 Wolfenbüttel

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Thomas Pink

Ratsvorsitzende

Frau Hiltrud Bayer

Ratsmitglied

Herr Ralf Achilles

Herr Pierre Balder

Frau Sabine Behrens-Mayer

Herr Holger Bormann

Herr Heinz-Rainer Bosse

Herr Stefan Brix

Frau Julia Dogan

- fehlt entschuldigt

Frau Martina Hattendorf

Herr Siegfried Hauptstein

Herr Klaus-Dieter Heid

- fehlt entschuldigt

Herr Holger Helwig

Frau Katrin Herrmann

Herr Musa Irilci

Herr Gerhard Kanter

Herr Uwe Kiehne

Herr Lutz Kleber

- fehlt entschuldigt

Frau Elke Kochsiek-Dieke

Herr Axel Kohnert

Herr Christian Kraemer

-fehlt entschuldigt

Frau Ulrike Krause

Herr Horst Meyer

Herr Volker Müller

Herr Torsten Ohms

Frau Birgit Oppermann

Herr Rudolf Ordon

Herr André Owczarek

Herr Maximilian Pink

Herr Winfried Pink

Herr Sascha Poser

Herr Florian Röpke

Frau Katrin Rühland

Frau Jacqueline Runge

Frau Kerstin Scheithauer

Frau Elke Schmidt

Herr Jan Schröder

Herr Eckbert Schulze

- fehlt entschuldigt

Herr Jürgen Selke-Witzel

Herr Reiner Strobach

Frau Dörthe Weddige-Degenhard

Frau Elke Wesche

Herr Dr. Manfred Wolfrum

Verwaltung

Herr Erster Stadtrat Knut Foraita
Herr Stadtrat Thorsten Drahn
Herr Stadtbaurat Ivica Lukanic
Frau Annette Grube
Frau Silke Grünewald
Herr Olaf Danell
Herr Thorsten Raedlein

- fehlt entschuldigt

Protokollführer

Herr Hannes Petersen

Pressevertreter: 2

Zuhörer : 7

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung
- Punkt 2) Anwesenheitsfeststellung
- Punkt 3) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 4) Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Rates der Stadt Wolfenbüttel am 27.03.2019
- Punkt 5) Einwohnerfragestunde
- Punkt 6) Spenden und Sponsoring
- Punkt 6.1) Annahme von Spenden/ Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0131/2019
- Punkt 7) Eigenbetriebe
- Punkt 7.1) Entlastung des Verwaltungsrates der AWA für den Jahresabschluss 2018
Vorlage: 0121/2019
- Punkt 7.2) Jahresabschluss der Städtischen Betriebe Wolfenbüttel für das Wirtschaftsjahr 2018, Gewinnverwendung und Entlastung des Betriebsleiters
Vorlage: 0112/2019
- Punkt 7.3) ABW: Jahresabschluss des Abwasserbeseitigungsbetriebes Stadt Wolfenbüttel für das Wirtschaftsjahr 2018, Gewinnverwendung und Entlastung der Betriebsleitung
Vorlage: 0103/2019
- Punkt 8) Satzungen
- Punkt 8.1) Änderung der Satzung der Stadt Wolfenbüttel über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Dammfeste und Freiheit“ vom 18. März 2015, in Kraft getreten am 8. Mai 2015
Vorlage: 0117/2019
- Punkt 9) Bau, Stadtentwicklung und Umwelt
- Punkt 9.1) Planung einer Kindertagesstätte im Baugebiet Södeweg - Weitere Vorgehensweise
Vorlage: 0011/2019/2
- Punkt 9.2) Grillen im öffentlichen Raum
Vorlage: 0122/2019
- Punkt 9.2.1) Grillen im öffentlichen Raum
Vorlage: 0122/2019/1
- Punkt 9.3) Eilentscheidung gemäß § 89 NKomVG: Ersatzneubau der Drei-Linden-Brücke: Anpassung des Maßnahmenbudgets und Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe
Vorlage: 0249/2017/3

- Punkt 10) Wirtschaft und Finanzen
- Punkt 10.1) Reform der Grundsteuer
Vorlage: 0125/2019
- Punkt 10.1.1) Reform der Grundsteuer
Vorlage: 0125/2019/1
- Punkt 10.2) Eilentscheidung gemäß § 89 NKomVG: Ausbau der angemieteten Büroflächen im Objekt Löwentor - Maßnahmenbeschluss und Beschluss über eine Zweckänderung von Haushaltsmitteln
Vorlage: 0114/2019
- Punkt 10.3) Neugestaltung der Fußgängerzone in den Bereichen Löwenstraße, Gr. Zimmerhof und Krambuden - Anpassung des Maßnahmenbudgets und Beschluss einer überplanmäßigen Auszahlung
Vorlage: 0021/2016/2
- Punkt 11) Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften
- Punkt 11.1) Überplanmäßige Ausgabe bzw. Zweckänderung von Haushaltsmitteln in 2019, hier: Teilhaushalt 7
Vorlage: 0071/2019
- Punkt 11.2) Turnusmäßige Durchführung von städtischen Großveranstaltungen
Vorlage: 0116/2019
- Punkt 12) Schulangelegenheiten
- Punkt 12.1) Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.04.2019 hier: Planung eines Entlastungsbaus für das Gymnasium im Schloss im Bereich "Apfelgarten"
Vorlage: 0102/2019
- Punkt 12.1.1) Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Planung eines Entlastungsbaus für das Gymnasium im Schloss im Bereich "Apfelgarten" | Stellungnahme der Verwaltung; Aufnahme von Erwerbsverhandlungen
Vorlage: 0102/2019/1
- Punkt 13) Mitteilungen
- Punkt 14) Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung

Vor dem offiziellen Sitzungsbeginn erheben sich die Anwesenden. **Frau Ratsvorsitzende Bayer** verliest den Nachruf des Herrn Williger Ohmes. Es folgt eine Schweigeminute. Herr Ohmes war langjähriges Mitglied im Rat der Stadt Wolfenbüttel und im Ortsrat Linden. Von 2000 bis 2016 war Herr Ohmes Ortsbürgermeister in Linden. **Frau Ratsvorsitzende Bayer** bedankt sich für die Anteilnahme.

Sodann eröffnet **Frau Ratsvorsitzende Bayer** die 15. Sitzung des Rates der Stadt Wolfenbüttel um 16:33 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden Ratsmitglieder und Vertreter der Verwaltung, sowie die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Frau Ratsvorsitzende Bayer verliest die Änderungen der Tagesordnung:

Von der Tagesordnung entfernt wurden:

TOP 12.1.) Projektförderung, hier: Publikationszuschuss
Vorlagen: 0041/2019 sowie 0041/2019/1

Die Beschlussvorlagen wurden im Verwaltungsausschuss abschließend beraten und beschlossen.

TOP 9.1.) Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.06.2019, hier: Diskussion der Vorlage 0011/2019/2 im zuständigen Fachausschuss für Jugend und Soziales vor einer Abstimmung im Rat
Vorlage: 0011/2019/3

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Außerdem wurde die Tagesordnung um folgende Punkte ergänzt:

TOP 10.1.) Reform der Grundsteuer
Vorlage: 0125/2019/1

TOP 12.1.) Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.04.2019 hier: Planung eines Entlastungsbaus für das Gymnasium im Schloss im Bereich "Apfelgarten"
Vorlage 0102/2019

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Eine aktualisierte Tagesordnung, sowie die Beschlussvorlagen 0102/2019, 0122/2019/1 und 0125/2019/1 wurden vor Beginn der Sitzung verteilt.

Punkt 2) Anwesenheitsfeststellung

Die Anwesenheitsfeststellung erfolgt per Namensaufruf. Zu Beginn der Ratssitzung sind 38 von 43 Ratsmitglieder anwesend.

Punkt 3) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Ratsvorsitzende Bayer stellt nach der Anwesenheitsfeststellung sowohl die ordnungsgemäße Ladung als auch die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 4) Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Rates der Stadt Wolfenbüttel am 27.03.2019

Frau Ratsvorsitzende Bayer stellt die Niederschrift der 14. Sitzung des Rates der Stadt Wolfenbüttel vom 27.03.2019 zur Aussprache. **Herr Meyer** beanstandet seinen Wortbeitrag unter dem Tagesordnungspunkt 12.8. Er erklärt, dass die Intention seiner Aussage durch die aktuelle Darstellung gänzlich falsch verstanden wird. **Herr Bürgermeister Pink** und **Frau Ratsvorsitzende Bayer** fordern Herrn Meyer auf, seine Beanstandungen schriftlich einzureichen. Die Beanstandungen werden dann dem Protokoll beigelegt. Sodann lässt **Ratsvorsitzende Bayer** über die Niederschrift abstimmen

Die Niederschrift der 14. Sitzung des Rates der Stadt Wolfenbüttel vom 27.03.2019 wird bei 1 Gegenstimme, 4 Enthaltungen und 33 Ja-Stimmen mehrheitlich angenommen.

Punkt 5) Einwohnerfragestunde

Ratsvorsitzende Bayer eröffnet die Einwohnerfragestunde und fordert zugleich auf, konkrete Fragen zu stellen, ohne dabei ausführliche Redebeiträge einzubinden.

Ein Anwohner stellt sich vor und bekundet sein Anliegen. **Frau Ratsvorsitzende Bayer** fordert ihn zur Nennung seiner Frage auf. Der Anwohner fährt mit seinem Redebeitrag fort und wird erneut aufgefordert, eine Fragestellung zu formulieren. Der Anwohner möchte wissen, ob der Stadt Wolfenbüttel das Grillen im öffentlichen Raum wichtiger ist als der Umweltschutz und der Naturschutz. Auch möchte er wissen, wann das Grillen erlaubt wird, wenn heute der entsprechende Beschluss gefasst werden sollte. Er fragt zudem, ob es sicher ist, dass der Steuerzahler nicht zusätzlich belastet wird. Des Weiteren möchte er wissen, ob das Vorhaben der Stadt mit der Polizei und der Feuerwehr abgestimmt wurde. Bei der Fragestellung richtet er sich zudem konkret an den Vorsitzenden des Bauausschusses Herrn Kiehne.

Bürgermeister Pink ermahnt den Anwohner, dass die Einwohnerfragestunde dazu dienen soll, sich mit einer konkreten Fragestellung an die Verwaltung zu richten. Fragen an einzelne Abgeordnete sind nicht zulässig. Nach kurzer Diskussion zwischen **Herrn Bürgermeister Pink** und dem Anwohner bricht **Frau Ratsvorsitzende Bayer** die Ausführungen des Anwohners ab.

Weitere Anfragen gibt es nicht, sodass **Frau Ratsvorsitzende Bayer** die Einwohnerfragestunde schließt.

Punkt 6) Spenden und Sponsoring

**Punkt 6.1) Annahme von Spenden/ Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0131/2019**

Herr Bürgermeister Pink erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Wortmeldungen gibt es nicht, sodass die Ratsmitglieder die Beschlussvorlage einstimmig annehmen.

„Die in der Anlage zu dieser Vorlage aufgeführten Zuwendungen werden angenommen.“

Punkt 7) Eigenbetriebe

**Punkt 7.1) Entlastung des Verwaltungsrates der AWA für den Jahresabschluss 2018
Vorlage: 0121/2019**

Herr Bürgermeister Pink erläutert die Beschlussvorlage und verliest den Beschlussvorschlag.

Die Vorlage wird durch **Frau Ratsvorsitzende Bayer** zur Aussprache gestellt. Ohne Wortmeldungen wird die Vorlage einstimmig angenommen.

1. *„Die Entlastung des Verwaltungsrates der Abwasserentsorgung Wolfenbüttel AöR (AWA) für den Jahresabschluss 2018 wird erteilt.*
2. *Im Wirtschaftsjahr 2018 wurde ein Jahresüberschuss i.H.v. 28.680,12 € erwirtschaftet.“*

**Punkt 7.2) Jahresabschluss der Städtischen Betriebe Wolfenbüttel für das Wirtschaftsjahr 2018, Gewinnverwendung und Entlastung des Betriebsleiters
Vorlage: 0112/2019**

Herr Kanter erstattet Bericht zur Vorlage.

Die Ratsmitglieder beschließen ohne Aussprache einstimmig gemäß Beschlussvorschlag.

- 1) *„Der Jahresabschluss der Städtischen Betriebe Wolfenbüttel für das Wirtschaftsjahr 2018 sowie der zugehörige Lagebericht werden festgestellt.*
- 2) *Der Jahresüberschuss 2018 beträgt 700.585,33 EUR.*
- 3) *Der Bilanzgewinn in Höhe von 700.585,33 EUR wird wie folgt verwendet:*
 - a) *500.000,00 EUR werden an die Stadt Wolfenbüttel abgeführt.
(davon entfallen 58.725,00 EUR auf die Eigenkapitalverzinsung)*
 - b) *200.585,33 EUR werden der allgemeinen Rücklage zugeführt.*
- 4) *Die Entlastung der Betriebsleitung gem. § 33 Eigenbetriebsverordnung wird erteilt.“*

**Punkt 7.3) ABW: Jahresabschluss des Abwasserbeseitigungsbetriebes Stadt Wolfenbüttel für das Wirtschaftsjahr 2018, Gewinnverwendung und Entlastung der Betriebsleitung
Vorlage: 0103/2019**

Herr Kanter erläutert die Beschlussvorlage.

Frau Ratsvorsitzende Bayer stellt die Vorlage zur Aussprache. Es gibt keine Wortmeldungen. Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

- 1) *„Der Jahresabschluss des Abwasserbeseitigungsbetriebes Stadt Wolfenbüttel für das Wirtschaftsjahr 2018 sowie der zugehörige Lagebericht werden festgestellt.*
- 2) *Der Jahresüberschuss 2018 beträgt 715.220,63 EUR.*

- 3) Der Bilanzgewinn in Höhe von 715.220,63 EUR wird wie folgt verwendet:
- a) 267.111,88 EUR werden als Eigenkapitalverzinsung und insbesondere zum Ausgleich von Ergebnissen aus der Abrechnung hoheitlicher Aufgaben an die Stadt Wolfenbüttel abgeführt.
 - b) 448.108,75 EUR werden der allgemeinen Rücklage zugeführt.
- 4) Die Entlastung der Betriebsleitung gem. § 30 Eigenbetriebsverordnung wird erteilt.“

Punkt 8) Satzungen

**Punkt 8.1) Änderung der Satzung der Stadt Wolfenbüttel über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Dammfeste und Freiheit“ vom 18. März 2015, in Kraft getreten am 8. Mai 2015
Vorlage: 0117/2019**

Die Beschlussvorlage wird durch **Herrn Kiehne** erläutert.

Frau Ratsvorsitzende Bayer stellt fest, dass keine Wortbeiträge der Ratsmitglieder vorliegen. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

„Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Wolfenbüttel über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Dammfeste und Freiheit“ vom 18. März 2015 wird, wie in der Anlage 1 dargestellt, beschlossen.“

Punkt 9) Bau, Stadtentwicklung und Umwelt

**Punkt 9.1) Planung einer Kindertagesstätte im Baugebiet Södeweg - Weitere Vorgehensweise
Vorlage: 0011/2019/2**

Herr Kiehne schildert die wesentlichen Inhalte der Beschlussvorlage.

Ratsvorsitzende Bayer erkundigt sich nach Wortmeldungen. Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage bei 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen bei 32 Ja-Stimmen mehrheitlich angenommen.

- 1) *„Die Betreuungskapazitäten der derzeit in Planung befindlichen Kindertagesstätte am Södeweg werden von ursprünglich 120 Plätzen (3 Krippen- und 3 Kindergartengruppen) auf 160 Plätze (4 Krippen- und 4 Kindergartengruppen) erweitert.“*
- 2) *Der Aufstellungsbeschluss zur Bebauungsplanänderung IX1 „Am Södeweg“ (BV 0007/2019) wird aufgehoben.“*

**Punkt 9.2) Grillen im öffentlichen Raum
Vorlagen: 0122/2019 und 0122/2019/1**

Herr Kiehne erläutert die Beschlussvorlage und geht auf die Änderungen der Strichvorlage zur Ursprungsvorlage ein.

Herr Brix fragt zunächst, warum die Fragen des Anwohners in der Einwohnerfragestunde nicht beantwortet wurden und möchte wissen, welche Stellungnahmen die Polizei und die Feuerwehr zum Grillen im öffentlichen Raum abgegeben haben. Laut **Herrn Bürgermeister Pink** und **Herrn Stadtrat Drahn** wurde die Maßnahme im Arbeitskreis Sicherheit mit der Polizei und der Feuerwehr abgestimmt. Es gibt keine Einwände. **Herr Brix** betont, dass es in Wolfenbüttel

kaum Grünflächen gibt, die zum Grillen in Frage kommen, da ein Teil der Flächen im Landschaftsschutzgebiet liegt. Es bleiben viele kleine Restgrünflächen übrig. Die einzige größere zusammenhängende Fläche befindet sich im Seeliger Park. Bereits im Bauausschuss hat **Herr Brix** deutlich gemacht, dass er an der Sinnhaftigkeit dieses Vorschlags zweifelt. Stattdessen sollte das Grillen unter bestimmten Bedingungen auf einem Grillplatz erlaubt werden. Diese Option wurde bereits durch die Verwaltung erarbeitet und letztlich abgelehnt, trotzdem sieht **Herr Brix** in der Errichtung eines Grillplatzes (inklusive feuerfester Unterlage und ausreichend Müllentsorgungsmöglichkeiten), die einzig vernünftige Alternative. Er wünscht sich, dass die Verwaltung sich erneut mit der Grillplatzthematik beschäftigt. Abschließend geht er nochmal auf den Einwand des Anwohners ein, dass das Grillen nicht mit dem Klima- und Umweltschutz vereinbar sei. Seiner Auffassung nach gibt es in der heutigen Zeit genügend Möglichkeiten, klimaneutral zu grillen. Man soll dabei genau darauf achten, welches Grillgut verwendet wird. **Herr Brix** und seine Fraktion wünschen sich eine Entscheidung gegen den vorliegenden Beschlussvorschlag. **Herr Bürgermeister Pink** erläutert, dass es bereits einen Prüfauftrag zur Einrichtung eines Grillplatzes gab. Es wurde zudem eine Unterschriftenliste mit 300 Unterschriften gegen das Grillen auf öffentlichen Grünflächen eingereicht, auf welcher laut seiner Aussage „die gesamte Grillgegnerschaft Niedersachsens“ unterschrieben hat. Daraufhin wurde der Vorschlag zur Einrichtung eines Grillplatzes verworfen. **Herr Bürgermeister Pink** mahnt, dass die parlamentarisch demokratische Willensbildung der Politik sich nicht von solchen Unterschriftenlisten beeinflussen lassen darf. Die Verwaltung hat anschließend die Fraktionen und Gruppen um Vorschläge gebeten, wie ein Grillkonzept umgesetzt werden kann. Es wurden jedoch keine Vorschläge eingebracht. Daraufhin hat sich die Verwaltung an Nachbarkommunen orientiert. Durch diese Gespräche ist man zu dem Entschluss gekommen, dass man dem Grillen im öffentlichen Raum eine Chance geben sollte. Sollte dieser Versuch scheitern, soll in einer der nächsten Ratssitzungen die Erlaubnis gestoppt werden. **Herr Achilles** pflichtet seinem Vorredner Herrn Brix bei. Die SPD hat damals einen Antrag gestellt und einen Platz vorgeschlagen. Dieser wurde jedoch nicht angenommen. **Herr Achilles** räumt ein, dass die SPD-Fraktion daraufhin nicht weiter über einen Vorschlag nachgedacht hat. Der aktuelle Lösungsansatz hat in den Fraktionen sehr kontroverse Diskussionen ausgelöst.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Es wird anschließend über die weitergehende Strichvorlage abgestimmt.

Ratsvorsitzende Bayer verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung. Die Beschlussvorlage wird mit 14 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen und 21 Ja-Stimmen mehrheitlich angenommen.

1. *„Das Grillen in öffentlichen Grünanlagen im Stadtgebiet wird grundsätzlich - mit Ausnahme der in der Begründung genannten Gebiete und Flächen - im Zeitraum vom 20. Juni 2019 bis zum 31. Oktober 2020 gestattet.“*
2. *Die zur Umsetzung des Beschlusses unter Nr. 1 erforderliche Novellierung des § 2 der Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Wolfenbüttel wird in der als Anlage 1 beigefügten Form der Änderungsverordnung beschlossen.*
3. *Die Verwaltung wird beauftragt, den Gremien im dritten Quartal 2020 über Erkenntnisse des Praxisbetriebs zu berichten und eine Empfehlung abzugeben, ob die Gestattung des Grillens in öffentlichen Grünanlagen beendet werden oder über den 31. Oktober 2020 hinausgehend dauerhaft gelten sollte.“*

Punkt 9.3) Eilentscheidung gemäß § 89 NKomVG: Ersatzneubau der Drei-Linden-Brücke: Anpassung des Maßnahmenbudgets und Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe
Vorlage: 0249/2017/3

Herr Kiehne erstattet Bericht zur Beschlussvorlage.

Herrn Meyer fällt auf, dass die Verwaltung nach wie vor viele über- und außerplanmäßige Ausgaben veranlassen muss. Diese werden dem Rat der Stadt nur zur Kenntnis vorgelegt. Diese über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden von der Verwaltung als flexibles Handeln dargestellt. Die AfD-Fraktion sieht in diesen Maßnahmen jedoch eine zu beanstandende Haushaltsdisziplin. Die Fraktion wird sich daher zukünftig bei dergleichen Beschlussvorlagen enthalten.

Die Ratsmitglieder nehmen den Beschluss des Verwaltungsausschusses zur Kenntnis.

- 1) „Der Erhöhung des Maßnahmenbudgets für den Ersatzneubau der Drei-Linden-Brücke von 1.650.000 € um 155.000 € auf 1.805.000 € wird zugestimmt.
- 2) Der überplanmäßigen Ausgabe für den Ersatzneubau der Drei-Linden-Brücke in Höhe von 155.000 € durch freie Mittel der Maßnahme zum Einbau von Fahrbahndeckschichten (INV99.0247, Teilhaushalt 8) wird zugestimmt.“

Punkt 10) Wirtschaft und Finanzen

Punkt 10.1) Reform der Grundsteuer
Vorlagen: 0125/2019 und 0125/2019/1

Herr Winfried Pink erstattet Bericht zur Beschlussvorlage.

Ratsvorsitzende Bayer fragt nach Wortmeldungen. **Herr Strobach** erklärt, dass die angestrebte Regelung auf Bundesebene mehr soziale Gerechtigkeit versprechen wird. Es gibt eine Öffnungsklausel, die die Bundesländer dazu berechtigt, einige Punkte eigenständig zu regeln. **Herr Strobach** vermutet jedoch, dass das Land Niedersachsen davon keinen Gebrauch machen wird. Die beabsichtigte Resolution des Rates der Stadt Wolfenbüttel ist bewusst nicht verbindlich formuliert worden, um die Handlungshoheit des Rates nicht einzuschränken. Die wirtschaftliche Situation der Stadt soll bei Entscheidungen zur Grundsteuer berücksichtigt werden.

Es wird über die weitergehende Änderungsvorlage abgestimmt. Bei einer Gegenstimme, einer Enthaltung und 36 Ja-Stimmen wird der Beschlussvorschlag mehrheitlich angenommen.

1. *„Der Sachstandsbericht der Verwaltung zur Reform der Grundsteuer wird zur Kenntnis genommen.“*
2. *„Die Resolution des Rates der Stadt Wolfenbüttel zur Umsetzung des neuen Grundsteuerrechts wird beschlossen.“*

Punkt 10.2) Eilentscheidung gemäß § 89 NKomVG: Ausbau der angemieteten Büroflächen im Objekt Löwentor - Maßnahmenbeschluss und Beschluss über eine Zweckänderung von Haushaltsmitteln
Vorlage: 0114/2019

Herr Winfried Pink erläutert die Beschlussvorlage.

Ohne Wortmeldungen wird der Beschlussvorschlag bei 2 Nein-Stimmen und 36 Ja-Stimmen mehrheitlich angenommen.

- 1) *„Dem dargestellten Ausbau der angemieteten Büroflächen im Objekt Löwentor (DG) wird zugestimmt.“*

Das Maßnahmenbudget wird auf 208.000 festgelegt (INV19.0015, Teilhaushalt 9).

- 2) *Die Zweckänderung von Haushaltsmitteln in Höhe der benötigten 208.000 € wird wie dargestellt zugestimmt.“*

Punkt 10.3) Neugestaltung der Fußgängerzone in den Bereichen Löwenstraße, Gr. Zimmerhof und Krambuden - Anpassung des Maßnahmenbudgets und Beschluss einer überplanmäßigen Auszahlung
Vorlage: 0021/2016/2

Herr Winfried Pink bezieht sich auf die Beschlussvorlage.

Wortmeldungen zur Beschlussvorlage gibt es nicht. Ohne Gegenstimmen wird die Beschlussvorlage bei 2 Enthaltungen mit 36 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

- 1.) *„Der Anpassung des Maßnahmenbudgets für die Neugestaltung der Fußgängerzone in den Bereichen Löwenstraße, Gr. Zimmerhof und Krambuden (INV99.0193, Teilhaushalt 8) von 3.210.600 € um 420.000 € auf 3.630.600 € wird wie dargestellt zugestimmt.“*
- 2.) *Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 420.000 € (INV99.0193, Teilhaushalt 8) wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus freien Mitteln für den Ausbau Straßenzüge Blumenviertel in Höhe von 230.000 € (INV 99.0187, Teilhaushalt 8) und den Ausbau des Ahlumer Wegs (Höhe Baugebiet Am Gute) in Höhe von 190.000 € (INV99.0240, Teilhaushalt 8).“*

Punkt 11) Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften

Punkt 11.1) Überplanmäßige Ausgabe bzw. Zweckänderung von Haushaltsmitteln in 2019, hier: Teilhaushalt 7
Vorlage: 0071/2019

Frau Krause erläutert die Beschlussvorlage.

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Beschlussvorlage wird bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

1. *„Für das Haushaltsjahr 2019 wird die Anschaffung von einem Klassensatz Tablets und einem Selbstverbucher-Terminal bis zu einer Summe in Höhe von 50.000 € beschlossen.“*
2. *„Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 50.000 € wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch die in der Begründung dargestellten Investitionen. Über die Bereitstellung des Restbetrages von 25.500 € wird im Rahmen der kommenden Haushaltsaufstellung beraten.“*

Punkt 11.2) Turnusmäßige Durchführung von städtischen Großveranstaltungen
Vorlage: 0116/2019

Frau Krause erläutert die Beschlussvorlage.

Ratsvorsitzende Bayer stellt die Beschlussvorlage zur Aussprache. Wortmeldungen gibt es nicht. Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

„Die turnusmäßige Durchführung des Maifestes, des Altstadtfestes sowie des Stadtgrabenfestes im drei Jahres Rhythmus ab 2020 wird beschlossen.“

Punkt 12) Schulangelegenheiten

Punkt 12.1.1) Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Planung eines Entlastungsbaus für das Gymnasium im Schloss im Bereich "Apfelgarten" | Stellungnahme der Verwaltung; Aufnahme von Erwerbsverhandlungen
Vorlagen: 0102/2019 und 0102/2019/1

Frau Oppermann erläutert die Beschlussvorlage und verliest den Beschlussvorschlag.

Frau Schmidt bezieht sich zunächst auf den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und betont, dass der Prüfauftrag an die Verwaltung zur Errichtung eines Entlastungsbaus und zum Umgang mit der Landwirtschaftsschule durch ihre Fraktion initiiert wurde. Der Ergänzungsvorlage wird die Fraktion zustimmen. **Frau Schmidt** verdeutlicht, dass es ihr nicht um eine Erweiterung des Schlosses, sondern um eine notwendige Modernisierung der vorhandenen Raumkapazitäten geht. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wünscht sich aber zusätzlich eine Nachnutzung als Wohnraum für eventuell später leerstehende Schulkomplexe. Sie erklärt, dass sich das Wohnen in solchen Objekten gut mit dem Schulalltag abstimmen lässt. **Herr Ordon** ist verwundert über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN. Bisher haben die Schulen Wünsche an die Verwaltung geäußert, welche daraufhin eine Beschlussvorlage zur Entscheidung in den Rat der Stadt eingereicht hat. Laut **Herrn Ordon** wirkt die Fraktion direkt in den Bereich der Schulen ein und verletzen das Prinzip der eigenverantwortlichen Schulen. **Herrn Ordons** Frage im Schulausschuss, ob die Schulleitung des Gymnasiums im Schoss zur Überlegung, Wohnraum und Schulflächen miteinander zu kombinieren, angehört wurde, wurde verneint. **Herr Ordon** empfindet es als nicht akzeptabel, dass eine solche Entscheidung über den Kopf der Schulleitung hinweg getroffen wird. **Herr Bürgermeister Pink** erläutert, dass die Fraktion nicht über Ihnen Antrag abstimmen lassen möchte, sondern diesen lediglich nochmal zur Verdeutlichung der Thematik vorgelegt hat. Es soll lediglich über die Strichvorlage abgestimmt werden. **Herr Helwig** möchte, dass das Verfahren so abgewickelt wird, wie es im Schulausschuss besprochen wurde. Zunächst soll man sich die Schulraumsituation aller Gymnasien ansehen und Lösungsvorschläge in einer Arbeitsgruppe besprechen. Er findet eine Wohnraumkonzeption in Schulen nicht akzeptabel. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Bei 2 Enthaltungen wird die Beschlussvorlage 0102/2019/1 einstimmig angenommen.

1. *„Die Verwaltung wird ermächtigt, Erwerbs,- bzw. Verkaufsverhandlungen über die Landwirtschaftsschule aufzunehmen.“*
2. *Die schulfachlichen und planerischen Erwägungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.“*

Punkt 13) Mitteilungen

Herr Bürgermeister Pink erklärt, dass keine Mitteilungen der Verwaltung für den öffentlichen Sitzungsteil vorliegen.

Punkt 14) Anfragen

Anfragen der Ratsmitglieder gibt es nicht. **Frau Ratsvorsitzende Bayer** schließt daraufhin den öffentlichen Sitzungsteil um 17:38 Uhr und verabschiedet die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Hiltrud Bayer
Ratsvorsitzende

Thomas Pink
Bürgermeister

Hannes Petersen
Protokollführer